

Ressort: Finanzen

Kinos kämpfen gegen Netflix

Berlin, 22.09.2018, 10:18 Uhr

GDN - Die Betreiber deutscher Arthousekinos drohen, Filme des Streamingdienstes Netflix nicht auf der Leinwand zu zeigen. Auf dem jüngsten Festival von Venedig liefen mehrere von Netflix produzierte Spielfilme im Wettbewerb.

Einer davon, Alfonso Cuaróns Schwarz-Weiß-Epos "Roma", gewann den Hauptpreis. Eigentlich sollte es gegen Ende des Jahres auch in deutschen Kinos laufen. Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, fürchten die Kinobetreiber jedoch mangelnden Publikumszuspruch, weil Netflix den Film nahezu zeitgleich auf seiner Plattform anbieten will. In der Regel laufen Filme erst im Kino und werden nach einigen Monaten auf DVD sowie als Stream angeboten, bevor sie am Ende der Verwertungskette im Fernsehen gezeigt werden. Die Arthousekinos werfen Netflix vor, "die Grundpfeiler eines Systems zu zerstören, das seinen Erfolg über Jahrzehnte bewiesen hat". Sie fordern den Global Player zu Verhandlungen auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112234/kinos-kaempfen-gegen-netflix.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com